

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

72. Jahrgang

Freitag, den 22. März 2024

Nummer 12

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Verantw. Anzeigen: Katharina Härtel, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54, Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Sarah Vogt, Telefon: 07154 8222-70, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Druck + Verlag Wagner GmbH &



Co. KG. Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr, Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0751/99921988, E-Mail: aboservice@duv-wagner.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.800 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezugspreis per Austräger frei Haus jährlich € 42,00; digital per Mail jährlich € 30,90; Kombi-Abo (digital + print) jährlich € 49,20.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Das Kunstmuseum Langenargen eröffnet die Saison 2024 mit der Sonderausstellung

## Vor, bei und nach Goya Experimente auf Papier von 1762 bis heute

Die Vernissage findet am  
**Sonntag, 24. März 2024 um 11.00 Uhr**  
im Münzhof in Langenargen statt  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ole Münder  
Bürgermeister

Priv.-Doz. Dr. Ralf Michael Fischer  
Museum Langenargen



Karin Brosa: virtual sky 2 (Flug der Hexen), 2022,  
im Besitz der Künstlerin

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



## Amtlicher Teil

### NACHRUF



Am 13. März 2024 verstarb im Alter von 89 Jahren

### Ulrich Schröder

Ulrich Schröder war von September 1968 bis November 1997 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, als Schulhausmeister der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule bei der Gemeinde Langenargen beschäftigt. Während dieser Zeit zeichnete er sich als gewissenhafter und pflichtbewusster Mitarbeiter aus. Er wurde von Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten hochgeschätzt. Als „gute Seele“ der Schule bleibt er unvergessen.

Die Gemeinde Langenargen wird Ulrich Schröder stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ole Münder  
Bürgermeister

## Gemeindenachrichten

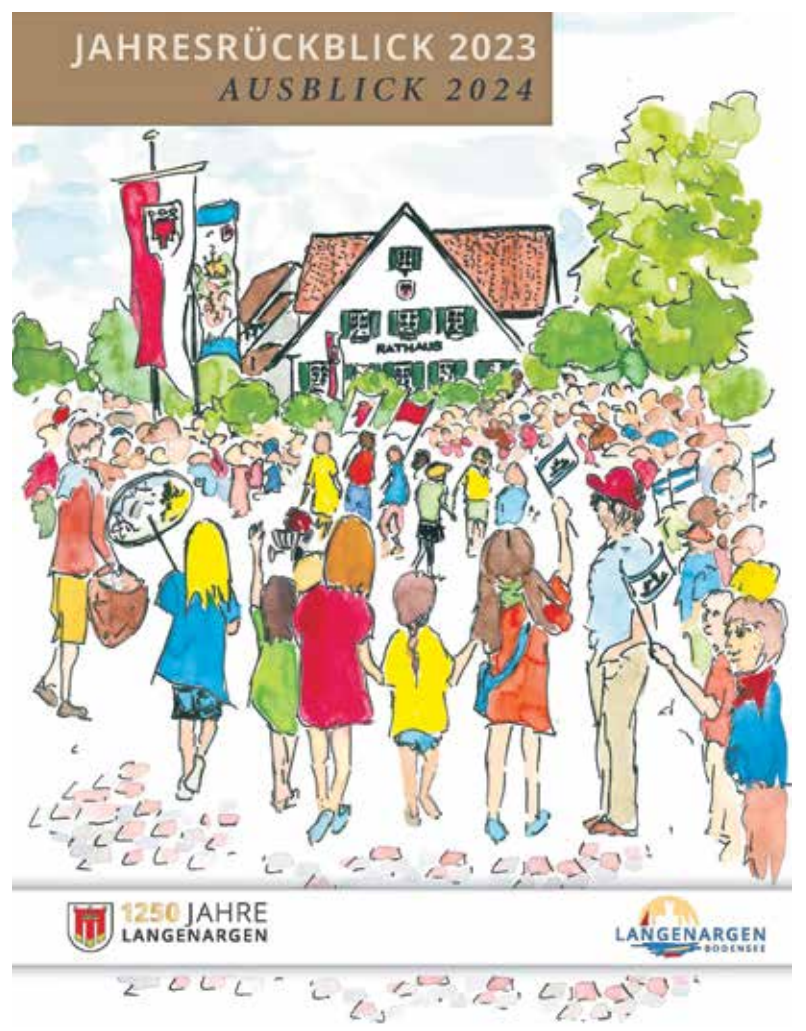
### Jahresrückblick 2023 der Gemeinde Langenargen

Die Gemeindeverwaltung Langenargen hat einen Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres erstellt.

Der Bericht wird von der Jugendfeuerwehr Langenargen zwischen dem 20. bis 30. April an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Sollte Ihnen nach Abschluss der Verteilung kein Bericht zugestellt worden sein oder Sie möchten Interessierten den Bericht zusenden, so dürfen Sie diesen gerne per Mail unter [Jahresbericht@langenargen.de](mailto:Jahresbericht@langenargen.de) anfordern.

Der Bericht steht Ihnen auch auf der Homepage der Gemeinde ([www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)) unter der Rubrik „Rathaus & Service - Wahlen & Statistik - Statistik & Berichte - Jahresrückblicke“ zum Download zur Verfügung.





## Arbon und Langenargen stärken ihre Freundschaft

Die Verbindung zwischen Langenargen ist eine sehr historische – und eine sehr herzliche! Der Stadtpräsident der mit Langenargen seit 1963 befreundeten Gemeinde, René Walther, besuchte zusammen mit seiner Kollegin aus dem Bereich Freizeit und Tourismus, Cara Meier, die Bodenseegemeinde. Zusammen mit Bürgermeister Ole Mündler, Hauptamtsleiter Klaus Bitzer, sowie der Tourismusleitung Laura Schneider und Hafenmeister Harald Thierer wurde die Intensivierung der touristischen Angebote besprochen. So streben beide Partner an, bei den jeweiligen Großveranstaltungen stärker präsent zu sein als bisher und mittelfristig die Schifffahrtsverbindung zu intensivieren. Ebenso soll der gegenseitige Austausch über die jeweiligen Angebote mittels stärkerem Marketing stärker ins Bewusstsein der Gäste gerückt werden. Auf Vereinsebene wird auch der Austausch mit der Narrenzunft mit gegenseitigen Einladungen verstärkt werden. Neben diesen Angeboten wird die Freundschaft mittels Verwaltungsaustausch, Teilnahme an verschiedenen sportlichen Veranstaltungen (z.B. Tennis) sowie im Bereich der Seniorenarbeit seit vielen Jahren gepflegt. „Für eine gute Freundschaft braucht es Offenheit, Herzlichkeit und Engagement. Ich bin dankbar, dass wir mit René Walther und seinem Team diejenigen auf der anderen Seeseite wissen, die dafür einstehen“, resümiert Bürgermeister Ole Mündler über diesen Besuch.



Bild: v.l.n.r.: Hauptamtsleiter Klaus Peter Bitzer; Bürgermeister Ole Mündler; Stadtpräsident René Walter; Harald Thierer; Cara Meier; Tourismusleiterin Laura Schneider

## „Gut älter werden in Langenargen“

### Projekt zeigt erste konkrete Ergebnisse

Vor gut einem Jahr ist die Gemeinde Langenargen als eine von zwei Partnerkommunen (die andere ist die Stadt Meersburg) zusammen mit dem Landkreis in das Projekt „Gut älter werden im Bodenseekreis“ gestartet. Der Auftakt gelang im April und Mai letzten Jahres mit zwei gut besuchten Bürgercafés im Münzhof und im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf. In zwei „Ideenschmieden“ im Juli und November wurden die in den Bürgercafés benannten Themen aufgegriffen und vertieft diskutiert. Dabei wurden auch konkrete Ideen entwickelt, die anschließend von verschiedenen Projektgruppen mit dem Ziel weiterbearbeitet wurden, diese möglichst zeitnah umzusetzen.

„Ich bin begeistert, wie viele Langenargener sich beteiligt haben und sich jetzt bei der Planung und Durchführung verschiedener Aktivitäten engagieren“, freut sich Bürgermeister Ole Mündler über den bisherigen gelungenen Projektverlauf. „Damit ist ein zentrales Ziel des Projekts schon erreicht, nämlich die Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Planung und Umsetzung weiterer Aktivitäten für ein gutes älter werden in Langenargen einzubeziehen“, ergänzt der Rathauschef.

„In den folgenden Ausgaben des Montfort-Boten wollen wir die ersten konkreten Ergebnisse präsentieren, zeigen was schon alles erreicht wurde und noch geplant ist“, weist Annette Hermann, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, auf die geplanten Berichte an

dieser Stelle in den kommenden Wochen hin. Berichtet wird beispielsweise über die neu entstandenen Angebote „Kleine Hilfen“ und „Singa isch g'sund“, die Überlegungen zu einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit, die auch „jüngere“ Ältere anspricht, Ideen zur Weiterentwicklung des Seniorennachmittags und der Seniorenbegegnungsstätte (SBS) sowie den Stand in den Projektgruppen „Wohnen“ und „Angebote in Oberdorf“.

Annette Hermann koordiniert die verschiedenen Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts entstanden sind und freut sich über die zusätzliche Unterstützung derer, die sich aktiv beteiligen und konkret mit anpacken. Wer Anregungen oder weitere Ideen für ein „Gutes älter werden in Langenargen“ hat und sich aktiv einbringen will, kann sich jederzeit bei ihr im Seniorenbüro, Tel. 07543 – 499028, Mail: hermann@langenargen.de melden.



Bildunterschrift: Teilnehmende der 2. Ideenschmiede im November beratschlagten engagiert über Möglichkeiten, dass „Älter werden“ in Langenargen noch besser gelingt.

## Mini-LA

Termin für Highlight der Sommerferien direkt vormerken! Die Kinderspiellestadt der Gemeinde Langenargen findet in diesem Jahr vom 11. - 16. August im Schlosspark von Langenargen statt. Anmeldetermine für Kinder folgen in Kürze.

### Save the Date

# 11. - 16. August



Mini-LA  
KINDERSPIELLESTADT

Mail mit dem Betreff „Mini-LA 2024“ an MAIDL@LANGENARGEN.DE beim Newsletter des Leitungsteams anmelden.

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Langenargen unter „Leben in Langenargen - Bildung & Betreuung - Mini-LA“ zu finden.

## Veranstaltungen an besonders geschützten Feiertagen

Öffentliche Tanzunterhaltungen und öffentliche Veranstaltungen, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, sowie Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind während der Zeit von Gründonnerstag 18 Uhr bis Karsamstag 20 Uhr verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen sind am Ostersonntag, Pfingstsonntag und an Fronleichnam bis 11 Uhr nicht erlaubt und am Karfreitag während des ganzen Tages (0 Uhr bis 24 Uhr) verboten. Wir bitten, die §§ 8, 10 und 11 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage und die der Sperrzeitverordnung der Gemeinde Langenargen unbedingt zu beachten.